

Tagesordnung I Punkt 16 der öffentlichen Sitzung am 08.02.2007

Vorlage Nr. 07-F-07-0010

***Geplantes Kohlekraftwerk auf der Ingelheimer Aue
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 23.01.2007 -***

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich in der Sache geplantes Kohlekraftwerk auf der Ingelheimer Aue für ein Moratorium von drei Monaten aus. Sie bittet den Magistrat, in diesem Sinn auf den Aufsichtsrat von ESWE einzuwirken und in gleichem Sinn Gespräche mit den Zuständigen in Mainz zu führen.

Während des Moratoriums sollte geklärt werden,

- 1) mit welchen Umweltbelastungen im Raum Wiesbaden und insgesamt zu rechnen ist;
- 2) ob die Wirtschaftlichkeit des Projektes gewährleistet ist;
- 3) wie sich das Kohlekraftwerk als Bau sich in seiner Umgebung am Rhein präsentiert und ob nicht wegen der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes ein anderer Standort ins Auge gefaßt werden sollte;
- 4) was es für Alternativen zu dem geplanten Kohlekraftwerk gibt und ob ein kleineres Kraftwerk womöglich sinnvoller wäre.

Beschluss Nr. 0059

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 23.01.2007 betr.

Geplantes Kohlekraftwerk auf der Ingelheimer Aue

wird abgelehnt.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2007

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .02.2007

Dezernat I, Dezernat III und Dezernat VIII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister